

Sonnabend den 10. November 1906.

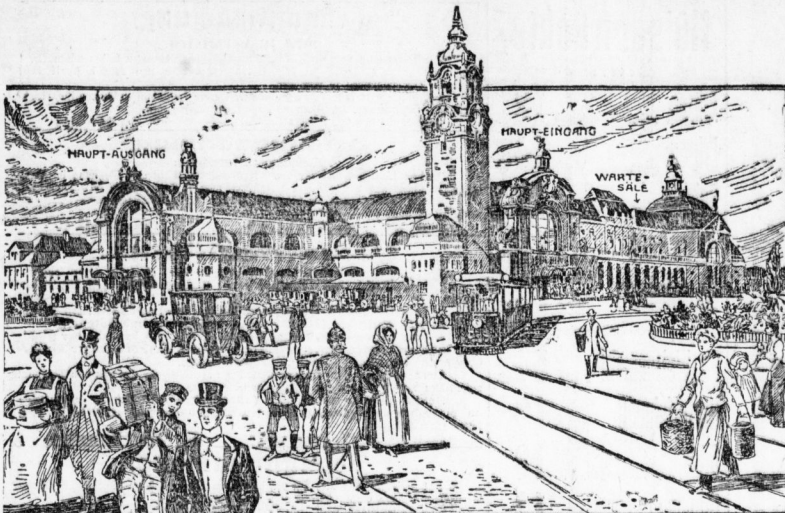
3 extra billige Damen- und Kinder-Huttage

Freitag Sonnabend Sonntag.

Angebot bitten zu prüfen.

Ph. Liebenthal & Co.,

Leipzigerstrasse 100. Mitglied d. Rab.-Sparvereins.



DAS NEUE BAHNHOFSGEBÄUDE ZU WIESBADEN VOM KAISERPLATZ AUS

Die Bahnhofsbauverhältnisse in dem Weltbad Wiesbaden waren bisher sehr unpraktischer Natur. Dies haben überhört die Straße, ein für jeden Besucher sehr unangenehmiger Aufenthalt. Nach unersichtlichen Verhandlungen ist nun in Wiesbaden ein modernes, prächtiger Zentralbahnhof entstanden, der allen Verkehrsanforderungen entspricht. Das Bahnhofsgebäude selbst wirkt monumental und ist somit eine Perle der schönen Stadt.

GEORG GEYER
WIESBADEN 1906

Gerichts-Zeitung. Schöffengericht.

Halle, 8. November.

Verleumdung. Der Landmesser Wilhelm Endemann aus Dölan wurde wegen Verleumdung zur 300 Mk. Geldstrafe verurteilt. Der Angeklagte hatte im Ratung der Gemeinde Dölan einen Wohnungskan von Dölan aufgestellt, welcher vom Gemeindevorsteher Frenge an die Regierung weitergegeben war. Letztere erklärte darauf, sie könne eine Prüfung des Planes nicht vornehmen, so lange ihr nicht noch bestimmte Unterlagen geliefert seien. Dieses Schreiben der Regierung gab der Landrat von Klotz an den Gemeindevorsteher in Dölan, und dieser unterbreitete es der Gemeindevorstellung. Als der Angeklagte das erfuhr, ward er sehr entsetzt, denn nach seinem mit der Gemeinde abgehandeltem Vertrag glaubte er zur Einwendung der verlangten weiteren Unterlagen nicht verpflichtet zu sein. Er hielt es aber auch als unbillig, daß das Schreiben des

Landrats zur Kenntnis der Gemeindevorstellung gebracht war. Die gedruckten Mitteilungen reichte er nicht ein, wohl aber schickte er in seinem Umarm einen Brief an den Landrat, in welchem er das Verhalten deselben einer Kritik unterzog und von bewährlichen Mitleiden und Tatkraften sprach. Auch über den Steueramt Jaffe machte er dabei eine abfällige Bemerkung. Er schickte aber auch ein Schreiben an die Gemeindevorstellung zu Dölan, in welchem er den Gemeindevorsteher beschuldigte, für die beschriebenen Beamtinnen stelle darauf der Regierungspräsident Strafverlangen. Da der Angeklagte in der Gerichtsverhandlung die Beschuldigungen zurück hielt, wurde er zu der oben mitgeteilten Strafe verurteilt.

Verhaftung von Schulkindern in Gewerbebetriebe. Der 13jährige Emilie Schow, weil nach seiner Konfirmation bei einem Pächter in die Lehre tritt. Da er Still und Unke zu dem Beruf hat, so soll er schon jetzt sehr oft an Sonnabenden und Sonntagen seinen zuständigen Lehrern und seine Stunden ein, wenn der Judung belohndet sein soll. Der Lehrere übernahm aber, dem kleinen Geistes anzuweisen und eine Arbeitkarte zu lösen. Durch ihre Kontrolle wurde die

Bestimmung davon, welche darauf Angelegte erhaltene. Der Lehrer wurde deshalb zu einer Geldstrafe von 3 Mk. verurteilt.

Ein Schneider, der die zu reparierenden Sachen seiner Kunden verliert, stand in der Person des 46jährigen Schneidermeisters Max von Westph. Es wurde ihm zur Last gelegt, ein Kleid eines Kunden verlegt zu haben. Da 2. durch solche Verlegungen seine Kunden schon öfters in die größte Verlegenheit gebracht und in diesem Jahre deshalb schon 3mal bestraft worden ist, so wurde er zu 4 Wochen Gefängnis verurteilt.

Den Freund erschossen. Unter dieser Epithete bestritten wir am Montag über eine Scheidungsangelegenheit, in welcher der 19 Jahre alte Arbeiterknecht Otto Wilhelm Schaf zu 14 Tagen Gefängnis verurteilt wurde, weil er den 13jährigen Knaben Schul erschossen hat. Hierzu wird uns mitgeteilt, daß Schul mit dem Schaf nicht befreundet gewesen ist. Der getötete Knabe hatte dem Schaf nicht zugesehen, sondern Schmetterlinge gefangen, als er den Schul aus einem 6 mm-Zylinder erschoss.

Reichsgericht.

Kelch, 8. November.

Die große agrarische Familie. Vom Landgericht Halle a. S. ist am 21. März der ehemalige Geschäftsführer der Offine der Vieh-Zentrale (Sig. Berlin), Georg Klinge, wegen Unterschlagung zu 4 Monaten Gefängnis verurteilt worden. Er hat Ende 1905 eine Verhaftung 4000 Mk. aus der Kasse der Obmannschaft entnommen und dem Landwirtsamt auf dessen Verlangen geliefert. Nach dem Status ist der Hund der Vieh-Zentrale lediglich der An- und Verkauf von Vieh. In der Hauptverhandlung behauptete der Angeklagte, er habe keine Handlungswerte für erlaubt gehalten, da Erlich doch als Mitglied der Landwirtschaftskammer zur großen agrarischen Familie gehöre. Die Verurteilung des Angeklagten, der den Sachverhalt der Unterschlagung bestritt, wurde heute vom Reichsgericht verworfen. Der Angeklagte habe erst das Geld der Kasse entnommen und dann dem Erlich geliefert. Demnach komme dem Erlich nicht die Kasse, sondern der Angeklagte selbst als Übeltäter in Betracht. In diesem Falle liegt aber Unterschlagung, nicht Untreue vor.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N. Bürgertrabe 35

Schließung am 8. November: Der Richter Heinrich Franke und Bertha Lehmann geb. Ritter, Wetzlar, 22 und Heidemarie, 31. — Der Oberlehrer Paul Richter und Helene Kretschmar, Heilbr. 12. — Gelehrter 18. November: Der Richter Louis Baummann aus Gemlich Oberamts Hofne geb. Kühne 50 J. Diakonissenamt. — Des Amtsgerichtsrat Karl Wasmuth Oberamts Hofne geb. Mühlendahl 43 J. Friedenstraße 12. — Des Kaufmann Wilhelm Richter Oberamts Hofne geb. Richter 71 J. Dietrich 16. — Hiesige Witwe Marie geb. Meyer 88 J. 31. November 1.

Standesamt Halle S., Steinweg 2.

Aufgehoben 18. November: Der Maurer Albert Kump und Emma Taub, Krükenstraße 14. — Geboren 18. November: Dem Kaufmann Paul Döhl ein S. Bernhard, Alter Markt 28. — Dem Schlichter Albert Kretschmar, Halle 2. Markt, Weinplätzen 40. — Dem Buchhalter Max West ein S. Albert, Weisenstraße 6. — Dem Tischler Karl Ritter eine F. Maria, Dutenstr. 17. — Dem Eisenbahn-Mitarbeiter Karl Lehmann eine F. Gabriele, Bernauerstr. 18. — Geboren 8. November: Der Orthopäde Dr. Friedrich Paul 61 J. Al. Dietrich 7.

Auswärtige Anzeiger.

Der Sergeant Karl Müller und His Henning, Halle a. S. und Salferfeld. — Der Kaufmann Max Langemann und Gertrude Wagner, Chemnitz und Hannover.



S. Weiss, Halle a. S.

Größtes Spezial-Geschäftshaus für feine Herren- und Knaben-Moden.

Nur solide, erstklassige Waren kommen zum Verkauf.

Neuheiten der Winter-Saison.

Joppen

zweiartig, mit warmem Futter, von 4.50 Mk. an.

Joppen

in neuen Faltenformen.

Joppen

mit Pilsch- und Pelzfutter.

Joppen

für Haus, halbsehwer, offen und geschlossen zu tragen.

Piqué-Westen

Seidene Westen

Weisse Westen



Paletots

von den einfachsten bis zu den feinsten und besten Stoff-Qualitäten.

Fantasie-Paletots

neueste Farben und Fassons.

Jünglings-Paletots

in grösster Auswahl.

Pelerinen

wasserdichte Loden, für Herbst und Winter.

Gummi-Mäntel. Reise-Mäntel. Jagd-Mäntel.



Blusen-Anzüge

für Knaben jeden Alters. Hervorragende Modelle in blau, Cheviot und farbigen Stoffen.

Knaben-Pyjaks Knaben-Paletots Knaben-Joppen

Schul-Anzüge

ausgeprobt, strapazierbare Stoffe in klaidamen Fassons.



Nr. 124

Christbaumglände (Nr. 13362) Engelreim, wie Abbild, als Baumgirle und Tischgirlande zu benutzen. Das beste Gelände der Gegenwart und zwar nicht nur in Bezug auf laubloses Funktionieren und einfache Anbringung, sondern auch durch seine wertig gewählte Ausführung, 6 schwebende, in Gold erhellende Engel umgeben, einen Reigen mit effizient glühenden und flimmernden Eternen und Blumen bildend, den Weihnachtbaum und verfinden gleichsam die Herabkunft des Herrn. Dagegen erdnen die harmonisch, silberlich glänzenden Weihnachtsglänze und das Ganze wird durch den an der Spitze leuchtenden Stern überhöht. Der Gländereim ist im Engelreim als das oberste und höchste Schmückstück. — Vom Köstlichen Patentamt geschützt.

Kaffeemaschine (Nr. 13011) ff. Porzellan, Zwickelmauler mit Blumenbeleg, 15 Zeile, hochfein.

Lametta-Verzierungen (Nr. 13217) 1 Karton, 12 verschiedene Muster, Kirschen, Sterne etc., der schönste Baumgirland.

Dampfmaschine (Nr. 13028) 24 cm hoch, schön und solide ausgeführt, mit Dampfzylinder, gerührt.

Schnelldruckmaschine (Nr. 13131) gelb, schön, zum Schneiden mit Gräten für flache und hohe Bogendrücke.

Automobil (Nr. 13429) mit Motor, leicht, fein lackiert und gerüstet, verstellbar, im Kreise und gerade laufend, mit 2 Figuren, 21 cm lang.

Laterna Magica (Nr. 13044) aus Glasblech mit Lampe und Knieleim, mit Glasbläser.

Zaxerlin (Nr. 13439) mit Uhrwerk, bewegt den Oberkörper, läuft geradwärts und bewegt sich im Kreise, ein Wunder der Technik.

Wagen mit Puppe (Nr. 13384) 27 cm hoch, beim Fahren Kopf und Arme bewegend, wunderhübsch.



Jeder d. obigen Gegenstände kostet Nr. 124, Porto, Kirschen und Verpackung 90 Fig. circa über jedes Postpaket. 1 Paket kann entf. 6—10 Stück. 1 Christbaumgirlande kann auch allein verkauft werden als Bild, Preis 30 Fig. Versand p. Nachnahme. Kein Risiko, Geld zurück wenn nicht gefällt. **Gratis** versende an jedermann ohne Kaufpreis meinen illust. Haupt u. Weihnachtscatalog mit wunderbaren Neuheiten, ca. 4000 Nummern u. Abbildungen v. Solinger Spielwaren und Weihnachtsgeländen. — Christbaumgirlande Nr. 13360 in einfacher Ausführung nur 94 Fig. Daselbe Nummer 13361 nur 80 Fig. — (Meine Adresse bitte voll und ganz zu schreiben.)

Friedrich Wilhelm Engels, weltbekannte Stahlwarenfabrik und Versandhaus Gräfrath-Solingen Nr. 85.

Seltene

Angebot.

Herren, Damen, Mädchen

hohelegante Stiefel, hauptsächlich Goodyear-Welt.

Zur Hälfte des realen Wertes.

F. Kloppe Nachf. Kl. Ulrichstrasse.

Hängelampen, Lampen, Gipsfiguren werden breitet. Dieckmannstr. 5, u. l.

Veteranen-Verband. Sonntag den 10. Nov., abends 8 Uhr im Vereinslokal Kursgrasse 1 Monatsversammlung.

General-Versammlung der Allgemeinen Ortskrankenkasse zu Halle a.S. am Sonnabend den 24. Novbr. 1906, abends 8 Uhr im Restaurant Ratskeller, Markt 2.

1. Wahl top. Wiederwahl der ausstehenden Vorstands-Mitglieder. 2. Wahl der Kassenrevisoren pro 1906. 3. Geschäftliches. Halle a.S., den 15. November 1906. Der Vorstand. Emil Schober sen., Vorsitzender.

Heute Schlachtfest. Schweinefleisch 13. Meich und Butir 80 Pfa.

Morgen Sonnabend Schlachtfest. W. Müller, Marktstraße 28.

Sonnabend Schlachtfest. Hermann Uhde, Seifenstr. 19.

Morgen Sonnabend Schlachtfest. W. Müller, Marktstraße 28.

Heute Freitag abend ff. frische hausschlachtene Würst.

Gust. Friedrich, am Markt.

Morgen Sonnabend Schlachtfest. Fritz Wolfram, Gärtenstraße 1.

Jeden Sonnabend Großes Schlachtfest. E. Schmidt, Tomplatz 5.

Morgen Sonnabend Schlachtfest. Julius Kloppe, Jacobstr. 30.

Freiliche letztehaltene Ia. Schweineleber a Pfd. 80 Pf.

Schaub & Co., G. m. b. H., Böttergasse 2, Leipzig 1255.

Bruckdorf. Sonntag den 11. und Montag den 12. November ladet zur Kirmes freundlichst ein H. Grosse.

Sennewitz. Rauchklub zu Sennewitz. Unser 19. Stiftungsfest findet Sonntag im Pfeifer'schen Lokal, Sonnabend, Sonntag, Montag. Von 3 Uhr ab Kränzchen, abends Theater, Konzert und Ball. Der Vorstand.

Holleben. Kirmes. Sonntag den 11. und Montag den 12. d. Mts. von nachmittags 3 Uhr ab Große Ballmusik. Für gute Speisen u. Getränke ist bestens gesorgt. Es ladet ergebenst ein August Brachmann.

Gasthof Corbetha. Sonntag den 11. und Montag den 12. d. Mts. ladet zur Kirmes freundlichst ein Wilhelm Kirchner.

Sietzsch. Zur Kirmes Sonntag den 11. November von nachmittags 1-3 Uhr Tanzmusik. Montag den 12. November von nachmittags 3-5 Uhr Ball. Ergebenst ladet ein H. Schwarz.

H. Hartmann, Darm- und Leberhandlung, Gr. Brauhausstr. 29. Tel. 1747.

Leipziger Hof.

Sonnabend den 10. November Schlachtfest, David Vollrath.

Die feinsten Martinshörnchen gibt es bei Johannes David, Geißeustraße 127.

Martinshörnchen mit verschiedenen ff. Füllungen empfiehlt Fernsp. 2384. H. Elitzsch, Steg 9. Große halbe Brot, Weiz-, Anken- und Feinbäckerei mit elektr. Betrieb.

Martinshörnchen mit feiner Marzipanfüllung empfiehlt Konditorei Johs. Wilhelm, Leipzigerstr. 59. — Fernsp. 588.

Martinshörnchen mit dieser Füllungen empfiehlt Fr. Kern, Gr. Steinstraße 39. Konditorei u. Café B. Pudmenzki, Fernsp. 2688.

Martinshörnchen in allen Größen und feinsten Füllungen. Die rühmlichst bekannten Citronat-Martinshörnchen vom besten Mandelfest sowie mit feiner Marzipanfüllung empfiehlt August Lauffer Nachfig., Fernsp. 2608, Leipzigerstr. 102.

Mit Marzipan gefüllt, und bei Konditorei „Hohenzoilern“, Geißeustr. 40. Tel. 1011.

Prima festes Rotwild, Rehwild, — in ganzen und in zerlegten Stücken. Frisch geschossene Waldhasen, wilde Kaninchen zu äußerst billigen Preisen empfiehlt Krabs & Keller, Wild-Spezial-Handlg., nur Gr. Märkerstraße 13.

beste deutsche Fabrik, von 50 Mark an, prima Qualität, in allen Größen, von 10 Mark an. „System Kraus“, das Beste aus diesem Gebiete. — Sämtliche Zubehör- und Ersatzteile für Fahrräder. — Reparatur-Werkstatt. Fahrrad- und Nähmaschinenhandlung, Gr. Ulrichstr. 36.

Zum „Bahnschlösschen“ verl. Resten riecht, Jede Alte kann schenken. Sonntag den 11. d. Mts. Unterhaltungs-Musik. F. Daberitz. Sonnabend Schlachtfest. A. Kuhlmei, Seifenstr. 1 a

Ammendorf, „Goldener Adler“. Sonntag von nachmittags 4 Uhr an Kränzchen des Deutschen Weizenbrot-Kabarett. Giezu ladet freundlichst ein Der Vorstand.

Gasthof Canena. Sonntag den 11. und Montag den 12. November Kirmes, mozu ergebenst einladet Karl Meitzschker und Frau.

Theatergläser!

Große Auswahl, billige Preise. Optisches Institut Carl Schneider, 20 Gr. Ulrichstraße 20.

Kulmbacher Bierstube, früher Klaus St. Lucas. Jeden Abend von 8 Uhr an Bessere Unterhaltungsmusik.

Café Schlossberg Gr. Schlossgasse 5. Neue Bedienung.

Zur deutschen Eiche, Silberbergweg 5. Sonnabend den 10. d. Mts. Großer humorist. Abend, mozu ergebenst einladet C. Geyer.

Queis. Zur Kirmes Sonntag den 11. und Montag den 12. November von nachm. 3 Uhr Ballmusik, mozu freundlichst einladet G. Seidewitz.

Quetz. Den 11. u. 12. November Kirmes. Alle beide Tage Tanzmusik, mozu freundlichst einladet G. Grosse.

Burg-Reideburg. Sonntag den 11. und Montag den 12. November Kirmes. Von nachmittags 3 Uhr GROSSER BALL, für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Giezu ladet freundlichst ein H. Kersten, Gasthof zur Postkass.

Reideburg „Preussischer Hof“. Inhaber: Rich. Zeising. Galle meine neu gegründeten Lokaleitäten zu den beiden Kirmestagen, Sonntag und Montag den 11. und 12. Nov. er., bestens empfohlen. Für ff. Speisen u. Getränke, sowie für Unterhaltung ist gesorgt. D. O.

Gasthof Canena. Sonntag den 11. und Montag den 12. November Kirmes, mozu ergebenst einladet Karl Meitzschker und Frau.

